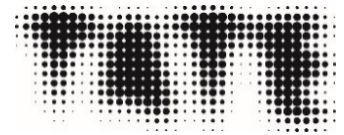


PRESSEMITTEILUNG
6. Februar 2019



TATE BRITAIN

THE EY EXHIBITION VAN GOGH UND GROßBRITANNIEN

Vom 27. März bis 11. August 2019

Die Ausstellung findet im Rahmen des EY Tate Arts Partnership statt und wird von dem Kreis der Van Gogh Exhibition Supporters und den Tate Members unterstützt.

Öffnungszeiten: Täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr (Freitag und Samstag bis 22:00 Uhr)

Informationen auf Englisch: +44(0)20 7887 8888 und/oder www.tate.org.uk, Twitter: [@Tate](https://twitter.com/Tate)

Ab März 2019 widmet die Tate Britain der Beziehung zwischen Van Gogh (1853-1890) und Großbritannien eine bedeutende Werkschau.

The EY Exhibition: Van Gogh und Großbritannien ist die erste Ausstellung, die diesem Aspekt im Gesamtwerk von Van Gogh gewidmet ist. Sie rückt die Bedeutung der britischen Kunst, Literatur und Kultur auf das Schaffen des niederländischen Malers in den Mittelpunkt sowie den Einfluss, den Van Gogh auf Generationen britischer Künstler hatte, angefangen von Walter Sickert bis Francis Bacon.

Die Werkschau präsentiert seit fast einem Jahrzehnt die größte Anzahl von Van Gogh-Gemälden in Großbritannien. Sie vereint mehr als 45 Werke aus öffentlichen und privaten Sammlungen weltweit, darunter einzigartige Leihgaben wie *Selbstporträt* (National Gallery of Art, Washington 1889), *Die Arlesienne* (Museu de Arte, São Paulo, 1890), *Sternennacht* (Musée d'Orsay, Paris, 1888), *Ein Paar Schuhe* (Van Gogh Museum, Amsterdam, 1886) und *Sonnenblumen* (National Gallery, London, 1888). In der Ausstellung werden auch Spätwerke gezeigt, die Van Gogh während seines Aufenthalts in der Nervenheilanstalt Saint-Paul de Mausole in Saint-Rémy-de-Provence geschaffen hat, darunter *Am Tor der Ewigkeit* (Kröller-Müller-Museum, Otterlo, 1890) und *Spaziergang der Gefangenen* (Puschkin-Museum, Moskau, 1890).

Zwischen 1873 und 1876 verbrachte Van Gogh mehrere Jahre in London und schrieb an seinen Bruder Theo: «Ich liebe London». Van Gogh entdeckte die moderne Metropole als junger Kunsthändler, die ihm nicht nur neue Einblicke in die Kunst eröffnete. In London verliebte er sich auch, wenn auch unglücklich. Van Gogh war von der britischen Kultur begeistert. Diesen Enthusiasmus, der auch noch auf sein späteres Schaffen Einfluss hatte, will die Ausstellung hervorheben. Sie will insbesondere zeigen, wie ihn Werke von Künstlern wie John Constable und John Everett Millais inspiriert haben, aber auch seine Liebe zu britischen Schriftstellern, angefangen von William Shakespeare bis Christina Rossetti. Vor allem Charles Dickens hatte während der gesamten Schaffenszeit von Van Gogh Einfluss auf dessen Stil und Motive. So ist im Vordergrund des Porträts der *Arlesienne*, das er während seines letzten Lebensjahrs 1890 in Südfrankreich realisiert hat, eines seiner Lieblingsbücher von Dickens abgebildet.

Die Ausstellung erinnert auch an Van Goghs Leidenschaft für die britische Druckgrafik. Trotz seiner großen Armut sammelte und erwarb er auf Flohmärkten mehr als 2 000 Grafiken, von denen die meisten aus englischen Zeitschriften wie *The Illustrated London News* stammten. «Mein ganzes Leben hat zum Ziel, den Alltag so darzustellen, wie ihn Dickens beschreibt und diese Künstler ihn abbilden», schrieb er in seinen frühen Jahren. In den letzten Lebensmonaten malte er sein einziges Bild von London, das sich an einen Stich von Gustave Doré anlehnt: *Spaziergang der Gefangenen* im Newgate Gefängnis.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR EUROPA:

**FOUCHARD
FILIPPI**
COMMUNICATIONS

FOUCHARD-FILIPPI COMMUNICATIONS
info@fouchardfilippi.com
+ 33 1 53 28 87 53 / + 33 6 60 21 11 94
www.fouchardfilippi.com

Die Ausstellung zeigt, angefangen von den schwierigen Jahren in London bis hin zu seinem außergewöhnlichen Ruhm, den Van Gogh in den 1950er-Jahren in Großbritannien erworben hat, wie seine kompromisslose Kunst und sein Leben den Weg für moderne britische Künstler wie Matthew Smith, Christopher Wood und David Bomberg geebnet hat. Die Werkschau endet mit einer großen Sammlung von Portraits von Francis Bacon, die der Künstler auf der Grundlage eines Selbstbildnis von Van Gogh entworfen hat, das während des Zweiten Weltkriegs zerstört wurde und von dem heute nur noch Fotos vorhanden sind. Anhand von Arbeiten britischer Künstler, die er inspiriert hat, will die Ausstellung einen neuen Blick auf die Hauptwerke von Van Gogh werfen. Für Francis Bacon und die britische Öffentlichkeit verkörperte Van Gogh den rebellischen und missverstandenen Künstler am Rande der Gesellschaft.

Kurator der *The EY Exhibition: Van Gogh und Großbritannien* ist Carol Jacobi, Hauptkuratorin der Abteilung British Art 1850-1915 der Tate Britain und Chris Stephens, Direktor des Holburne Museums in Bath in Zusammenarbeit mit Martin Bailey, Van Gogh-Spezialist, und Hattie Spires, stellvertretende Leiterin der Abteilung Modern British Art der Tate Britain. Die Werkschau wird von einem umfangreichen Katalog (Verlag Tate Publishing) begleitet sowie von einem Programm mit zahlreichen Veranstaltungen und Konferenzen.

NOTABENE

EY TATE ARTS PARTNERSHIP

The EY Exhibition: Van Gogh und Großbritannien ist die achte große Ausstellung, die von EY Tate Arts Partnership unterstützt wird. Diese neunjährige Partnerschaft macht aus EY einen der bedeutendsten und ältesten Mäzene der Tate. Die Unterstützung umfasst ein Netzwerk an Institution in Großbritannien.

Michel Driessen, Sponsor-Partner des Programms EY Arts für Großbritannien und Irland:
«Der Respekt und der Humanismus, mit denen Van Gogh seine Themen behandelt hat, stehen im Mittelpunkt dieser Ausstellung. Diese Werte sind auch die von EY. Wir glauben an ein Umfeld, in dem die Menschen sich respektiert und geschätzt fühlen. Diese Werkschau bietet die einzigartige Chance, die künstlerische Suche und das Schaffen Van Goghs zu entdecken, und sie mit unserem Blick des 21. Jahrhunderts zu sehen.»

EY

EY ist einer der Marktführer in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung und Managementberatung. Mit unserer Erfahrung, unserem Wissen und unseren Leistungen stärken wir weltweit das Vertrauen in Wirtschaft und Finanzmärkte. Wir bilden Führungskräfte aus mit dem Ziel, die Pläne unserer Partner voranzutreiben. Bei der Gestaltung eines besseren Umfelds für unsere Mitarbeiter, Kunden und Körperschaften spielen wir eine wichtige Rolle. EY ist eine globale Organisation und besteht aus Ernst & Young Global Limited Mitgliedsunternehmen, die rechtlich selbstständig sind. Ernst & Young Global Limited ist eine britische Gesellschaft mit beschränkter Haftung, die keine Leistungen für Mandanten erbringt. Mehr Informationen finden Sie unter www.ey.com/uk.

Für Presseinformationen und hochauflösende Bilder wenden Sie sich bitte an info@fouchardfilippi.com oder rufen Sie +33 (0)1 53 28 87 53 an.

PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT FÜR EUROPA:

**FOUCHARD
FILIPPI**
COMMUNICATIONS

FOUCHARD-FILIPPI COMMUNICATIONS
info@fouchardfilippi.com
+ 33 1 53 28 87 53 / + 33 6 60 21 11 94
www.fouchardfilippi.com